



Kermits Geburtsort Folgt man dem Mississippi Blues Trail nach Südwesten, so stößt man alsbald auch auf die Städtchen Greenville und Leeland. Doch der berühmteste Sohn der Gegend ist wider Erwarten kein Bluesmusiker und auch kein Schriftsteller - und das ist überraschend, denn über 100 Autoren nannten z.B. Greenville bereits ihre Heimat - sondern eine Stoffpuppe: Kermit der Frosch.

Der Vater der Muppets, Jim Henson, wurde 1936 hier geboren und wuchs in Stoneville auf, im Westen von Leland. Als Kind verbrachte er viel Zeit am Ufer des Deer Creek, wo er die Idee zur Figur "Kermit der Frosch" bekam. Der Namensgeber von Kermit ist vermutlich Jim Hensons Freund Theodore Kermit Scott, mit dem er damals in den 40-er Jahren zusammen am Deer Creek spielte und eben auch Frösche fing.

Heute steht an der Wiege Kermits ein kleines Museum (Eintritt frei), wo sich neben der Hauptfigur Kermit auch zahlreiche Muppets-Memorabilia finden, genauso wie natürlich ein Souvenirshop.



Highway 61 Blues Museum Ebenfalls sehenswert - und schon sind wir wieder beim allgegenwärtigen Blues - ist das [Highway 61 Blues Museum](#) . Zu den Hochzeiten des Blues lebten über 150 bekannte Bluesmusiker in einem 100-Meilen Radius um Leland. Dieses Museum dokumentiert die Geschichte des Delta Blues und seiner Schöpfer, eine Vielzahl von Erinnerungsstücken von Musikern wie Little Milton, B.B. King, James Son

Thomas, Bougaloo Ames, Eddie Cusic und vielen anderen sind hier zu sehen. Stiller und eindringlicher, vom Charakter ganz anders als das Delta Blues Museum in Clarksdale, ist es aber auf jeden Fall einen Besuch wert.



Blues everywhere! Auch in Greenville lässt sich natürlich Blues live erleben. Zahlreiche Bluesbars befinden sich entlang der Walnut Street und auch wenn es während der Woche etwas ruhiger ist, so findet sich eigentlich immer ein Club, in dem etwas los ist. Idealer Ausgangspunkt für das Nachtleben in der Walnut Street ist das in Laufweite gelegene

"Greenville Inn and Suites". Es entstand aus dem früheren "Levee Board Complex" und ist damit das älteste kommerziell genutzte Gebäude in Greenville. Praktischerweise liegt das örtliche Fremdenverkehrsamt gleich auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Hotels, so dass auch die Aktivitäten bei Tageslicht schnell geplant und organisiert sind.

Dazu gehört unbedingt ein Besuch in Doe's Eat Place, einem sehr originalen und originellen Restaurant, das weit über die Grenzen von Greenville hinaus bekannt ist.

Weitere touristisch interessante Punkte in und um Greenville sind zum Beispiel das [Winterville Indian Mounds and Museum](#), die William Alexander Percy Memorial Library (Greenville Writers' Exhibit) oder der [Leroy Percy State Park](#).

Unbedingt erwähnt werden muss noch das [Delta Blues Festival](#), welches das größte seiner Art in Mississippi ist und jedes Jahr am 3. Samstag im September in Greenville stattfindet.

Weitere Informationen gibt es beim

<http://www.visitgreenville.org>